

ANZEIGE ANZEIGE

Das Titan-Rundum Sorglos-Paket

Dentavita: Zahnästhetik pur in P4, 13



Das charmante und kompetente Team von Dentavita. FOTO: ENGELHART

Vor drei Jahren eröffnete Dr. Sabah Amir-Hoshang in der Mannheimer Innenstadt in P4, 13, die Zahnästhetik-Praxis „Dentavita“. In den modernen, in warmen harmonischen Farben gehaltenen Praxisräumen sollten sich die Patienten bereits im Vorfeld der Behandlung entspannen, sich fallen lassen und wohlfühlen.

Nach drei Jahren können der gebürtige Kuwaiti und sein effizientes Team auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. „Es war damals die richtige Entscheidung und ein guter Zeitpunkt auf diese Schiene der Zahnimplantologie zu setzen“, so das Fazit des Zahnmediziners. Fehlende Zähne durch Titanwurzeln zu ersetzen, erweist sich längst als biologisch-natürliche erste Wahl beim Zahnersatz. „Die Titan-Wurzel ersetzt die Funktion des fehlenden Zahnes perfekt. Er verbindet sich in einem natürlichen Prozess innerhalb von sechs Wochen, wird dann fest verschraubt und über den verschraubten Aufsatz kommt passgenau eine Zahnkrone aus Vollkeramik. Das Ganze verwächst mit zu einer Einheit mit dem Zahnfleisch und dem Kieferknochen. Dadurch wird dieser weiterhin beansprucht, bleibt

kräftig und ist weiterhin voll funktionstüchtig“, erklärt Amir-Hoshang die Vorgehensweise. Außer dem starken und gewebefreundlichen Titan verwendet Dentavita ausschließlich hochwertigste Materialien. „Aber nicht nur unsere Materialien, sondern auch unsere Technik, unsere Präzision und unsere Arbeit bewegen sich auf allerhöchstem Niveau“, stellt Amir-Hoshang an sich und seine Mitarbeiter hohe Ansprüche. Der Vater war Ingenieur und während anderer Kinder Freizeit hatten, nahm er seine Zöglinge (der Bruder ist Zahnarzt) in die Zahnklinik in Mannheim (Geschäftsführer MRN GmbH) schon frühzeitig mit auf die Baustellen. So kamen die beiden Söhne bereits in jungen Jahren mit Statik, Planung und Feinmechanik in Kontakt.

Auch und gerade im Bereich der Zahnmedizin kam dieses Wissen Dr. Amir Sabah Hoshang zugute. Mit seinem freundlichen und kompetenten Team vermittelt er jedem Patienten das Gefühl, in besten Händen zu sein. (pete)

Info: Dentavita Zahnästhetik pur, P 4, 13, 68161 Mannheim. Telefon 0621 1227520, E-Mail info@dentavita-mannheim.de Homepage: www.dentavita-mannheim.de

ANZEIGE ANZEIGE

Alles rund ums Nähen

Stoffmarkt Holland: Trendiges und Neues



Der Stoffmarkt macht am 21. Mai auf dem Ludwigshafener Messplatz Station. FOTO: PS

Der holländische Stoffmarkt ist ein absolutes Highlight für alle Näh- und Bastelwütige.

Die Händler präsentieren Saison für Saison nahezu alles rund ums Nähen: Trendiges, Neues, Vergessenes, lang Gesuchtes, An- und Aufregendes. Shoppingspaß mit tollem Gewinnspiel von Ber-

nina, neue/alte Techniken und Ideen - der Markt ist das Ereignis für kreative Gestalter und alle, die es werden möchten. Deshalb soll man sich den Stoffmarkt am 21. Mai auf dem Messplatz in Ludwigshafen nicht entgehen lassen. Die Stände sind ab 10 Uhr geöffnet. (ps)

Von der Erfindung zum Patent

IHK: Informationsveranstaltung am 24. Mai

Die Absicherung von Erfindungen und Innovationen durch Patente und Gebrauchsmuster kann einen wesentlichen Vorteil bieten, um am Markt erfolgreich zu sein.

In der Veranstaltung informieren erfahrene Experten über grundlegende Fragen des Patentrecht, Nutzung, Kosten und Durchsetzung von gewerblichen Schutzrechten und geben Tipps zur richtigen Vorgehensweise von der Idee bis zur Umsetzung.

Weitere Informationen und Anmeldeinformationen gibt es bei Claudia Joerg, Umwelt- und Technologieberaterin der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter Telefon 0621 18002-151 oder per E-Mail: habr@hwk-mannheim.de. (ps)

Metropolregion Rhein-Neckar www.m-r-n.com **Aktuell im WOCHENBLATT**

Bewohner der Region wieder gefragt

Metropolregion Rhein-Neckar: 3. Bürgermonitoring ab sofort online

Das Bürgermonitoring der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) geht seit dieser Woche in seine dritte Runde. Nach 2007 und 2009 werden erneut 2.000 repräsentativ ausgewählte Haushalte zwischen Pfälzeralwald und Odenwald befragt, um die Meinung zu regional relevanten Themen einzuholen.



Die Menschen im Mittelpunkt: Beim Bürgermonitoring entscheiden sie mit über die Entwicklung der Region. FOTO: MRN GMBH

Bürger, die zu den zufällig Ausgewählten gehören, wird das Umfrageinstitut C.M.R. aus Mannheim anrufen. Zeitgleich zur Telefonbefragung startet auch die Online-Umfrage, an der jeder erwachsene „Metropolitane“ bis zum 28. Juni teilnehmen kann. Der Fragebogen, für den man sich etwa 20 Minuten Zeit nehmen sollte, ist ab sofort unter www.buergermonitoring.de freigeschaltet.

„Mit der Angabe ihrer persönlichen Einschätzung zu bestimmten Themen leisten die Menschen einen wertvollen Beitrag zur aktiven Mitgestaltung der Region“, verdeutlicht Dr. Wolfgang Siebenhaar (Geschäftsführer MRN GmbH) die Bedeutung einer regen Teilnahme. Inhaltliche

Schwerpunkte bilden neben wiederkehrenden allgemeinen Fragen zur Bekanntheit und Bewertung der Region als Lebens- und Arbeitsraum diesmal insbesondere das ehrenamtliche und freiwillige Engagement sowie der Aspekt der Bürgerbeteiligung.

Die regelmäßige Durchführung im zweijährigen Turnus ermöglicht es, Veränderungen in der öffentlichen Meinung festzustellen. So erwies sich die Befragung bereits mehrfach als wichtiger Impulsgeber für Maßnahmen und Projekte in der Regionalentwick-

lungsarbeit, die seit der Erneuerung zum Europäischen Metropolregion im Jahr 2005 verstärkt vorangetrieben wird.

Die Auswertung der anonymen Umfrage wird im Spätsommer auf www.m-r-n.com bekannt gemacht. Das Bürgermonitoring der MRN ist Teil des umfassenden Projekts „Bürger in Bewegung“, zu dem auch der Bürgerpreis und der Freiwilligentag der MRN gehören.

Weitere Informationen auch telefonisch unter 0621 12987-44 bei der MRN GmbH. (ps)

Äußerst gutes Geschäftsjahr

VR Bank Rhein-Neckar: Gewinn und Eigenkapital gesteigert

Von einem Rekordjahr wollte Willy Köhler, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Rhein-Neckar nicht sprechen, aber „es war ein sehr gutes Jahr“, so der Bankdirektor. Und so zeigte sich der dreiköpfige Vorstand der VR Bank Rhein-Neckar bei der Vorlage der Bilanzzahlen auch hoch zufrieden. Verantwortlich für das gute Ergebnis sei das enge Verhältnis zwischen den Mitgliedern und Kunden und dem Unternehmen, so Vorstandsvorsitzender Willy Köhler.



Vorstandsvorsitzender Willy Köhler zieht Bilanz. FOTO: PS

Steigerungen gab es unter anderem bei der Bilanzsumme, dem Eigenkapital und dem Bilanzeng. Die VR Bank Rhein-Neckar eG will ihre finanziellen Polster weiter füllen. Köhler kündigte eine fortschreitende Eigenkapitalstärkung an, um künftigen Anforderungen der Bankenaufsicht gerecht zu werden. Allerdings warnte er angesichts der aktuellen Diskussion um die Bankenabgabe vor einer Pauschalbetrachtung der Branche. Die Finanzmarktkrise sei von Kapitalmarktgeschäften ohne realwirtschaftlichen Hintergrund und nicht von regionalen Banken ausgelöst worden, sagte Köhler.

Die Bilanzsumme der VR Bank Rhein-Neckar eG erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 36,7 Milliarden Euro auf 3,234 Milliarden Euro. 428 Millionen Euro an Neukrediten ergebn saldiert einen Zuwachs der Kundenkredite um 18 Millionen Euro auf 1,656 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent bzw. 76,2 Millionen Euro auf nun 2,773 Milliarden Euro. Der Zuwachs war insbesondere bei Spareinlagen und Geldmarktkonten zu verzeichnen. Das gestiegene Kundenvolumen und die damit einhergehenden Marktanteilsgewinne verbessern das Betriebsergebnis um 60 Prozent auf 30,4 Millionen Euro. Davon überweist die VR Bank Rhein-Neckar eG 11,5 Millionen Euro an Steuern, nach 5,8 Millionen im Vorjahr. Auch im genossenschaftlichen Verbundgeschäft, der das Angebot für die VR Bank-Kunden abrundet, konnten in 2010 erneut erfreuliche Zuwächse verzeichnet werden. So wurden Bausparverträge mit einer Vertragssumme von 115 Millionen Euro, über 2.600 Lebensversicherungen und 10.300 Sachversicherungen abgeschlossen.

Nimmt man alle Konten und Verträge zusammen, die Kunden der VR Bank Rhein-Neckar eG bei genossenschaftlichen Verbundpartnern unterhalten, so wird von der VR Bank ein beachtliches Kundenvolumen von rund sechs Milliarden Euro betreut. Köhler zog daher ein durchweg positives Resümee und kündigte an, dass Aufsichtsrat und Vorstand der Vertreterversammlung, die am 23. Mai im Mannheimer Rosengarten stattfindet, erneut die Ausschüttung einer Dividende von sechs Prozent auf die Mitgliedsanteile vorschlagen werden.

Die VR Bank Rhein-Neckar beschäftigte im letzten Jahr durchschnittlich 671 Mitarbeiter. Im Jahr 2011 wird sie die Anzahl von neuen Auszubildenden auf 25 nahezu verdoppeln. Mittelfristig wird man somit über 50 Ausbildungsplätze für alle Schulabschlüsse anbieten. 2010 wurden 3.991 Kunden zu Mitgliedern der VR Bank Rhein-Neckar eG. Damit zählte zum Jahresende die Bank 82.176 Mitglieder. (ps/maz)

Bekennnis zur Energiewende

MVV Energie: Positive Zahlen im Finanzbericht fürs erste Halbjahr

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie hat ein klares Bekenntnis zur Energiewende in Deutschland abgelegt.

Bei der Vorlage des Finanzberichts für das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2010/11 betonte der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Müller, „dass sich erneuerbare Energie und Energieeffizienz in den nächsten Jahren schrittweise zu den Leitsystemen einer nachhaltigen Energieversorgung entwickeln werden“. Damit werde der Ausstieg aus der Kernenergie unumkehrbar: „Atomkraft ist keine Brückentechnologie, sondern ein Auslaufmodell.“

MVV Energie sei bereits auf diesem Weg in eine neue Energiezukunft und habe frühzeitig die strategischen Weichen zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung in Verbindung mit der Fernwärme gestellt. Gleichzeitig investiere das Unternehmen konsequent in das profitable Wachstum seiner Tochtergesellschaften Umwelt und Energieleistungen und baue seinen erfolgreichen nationalen Energievertrieb weiter aus. Der Vorstandsvorsitzende der börsennotierten Unternehmensgruppe forderte von der Bundesregierung ein überzeugendes neues und

nicht nur ein überarbeitetes Energiekonzept. Dr. Müller: „Nach Fukushima ist nichts mehr, wie es vorher war. Es darf nun nicht bei Absichtserklärungen bleiben.“ Das Energieunternehmen konnte in den ersten sechs Monaten seines laufenden Geschäftsjahres seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr um drei Prozent von 1,84 auf 1,90 Milliarden Euro steigern. In den zurückliegenden sechs Monaten konnte die Unternehmensgruppe ihren Stromabsatz gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einschließlich des Handels um insgesamt neun Prozent auf 12,5 Milliarden Kilowattstunden steigern. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Spende kann Leben retten

Plasmaszentrum: Selbstlosigkeit lohnt sich

Seit Juni 2007 gibt es in der Neckarauer Straße 245 in Mannheim das moderne Plasmaszentrum der Deutschen Gesellschaft für Humanplasma. Regelmäßige ärztliche Untersuchungen, individuelle Ernährungshinweise und der wertvolle Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung gehören zu den vielen Vorteilen, die die Plasmaspende bietet.

ter im Laufe seines Lebens 180.000 Plasmaspenden, ein Patient mit Immunschwäche rund 100.000 Plasmaspenden.

Das Ärzteteam und das medizinische Fachpersonal im Mannheimer Plasmaszentrum sorgen dafür, dass die Sicherheit der Spender und der Plasmaprodukte auf höchstem Niveau gewährleistet wird. Als Dankeschön für die Spender verlost das Plasmaszentrum alle zwei Monate Wellness-Gutscheine. Gewinnerin im Mai war Ute Dichtel, die von Zentrums-Managerin Anne Sammer einen Gutschein erhielt. (red)

Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens darauf angewiesen sein, Präparate aus Blutplasma zu erhalten. Plasma wird ständig und in immer größerer Maße benötigt, etwa bei großen Operationen, nach schweren Unfällen oder Verbrennungen, bei Krebserkrankungen, zur Behandlung von Blutern oder Patienten mit Blutmangel. So benötigt ein Blum-

Info: Mehr über Plasma und Plasmaspende erfährt man im Internet unter www.plasmaspende-mannheim.de oder telefonisch unter 0621 8191090.



Anne Sammer überreicht Ute Dichtel den Wellness-Gutschein. FOTO: GAIER

ANZEIGE ANZEIGE

Neuer Trend, neues Workout

Pfitzenmeier: Zumba Fitness am City Airport

Masterclass im Wellness & Fitness Park Pfitzenmeier Mannheim City Airport: Musik, Bewegung, Spaß - alle diese Elemente vereint Zumba Fitness, das Mitte der 90er Jahre von dem kolumbianischen Alberto „Beto“ Perez entwickelt wurde, einem bekannten Fitness-Trainer, der auch als Choreograf für internationale Superstars der Popmusik tätig ist. Anstatt durch die Musik seiner Heimat, mit der er aufwuchs - Cumbia, Salsa, Samba und Merengue - kombinierte Beto die feurigen lateinamerikanischen Rhythmen, die ihm am besten gefielen mit den heißen Tanzschritten, die seine internationalen Kunden liebten. Und schon war Zumba (spanisch für „sich schnell bewegen und Spaß haben“) geboren. Zumba Fitness vereint Tanz und Fitness. Das Workout basiert auf dem Prinzip „Fun and easy to do“.



Zumba macht fit. FOTO: PS

Für Zumba Fitness muss man nicht tanzen können; wichtig ist, sich einfach zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Erleben Sie es selbst: Am Sonntag,

22. Mai findet im Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport die Masterclass mit Gila Dichtel & Markus Schweppe & Guests statt. Beginn ist um 18 Uhr für eineinhalb Stunden. Auch Nichtmitglieder können mit einer Tageskarte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Eine Voranmeldung ist erforderlich: entweder direkt im Studio an der Rezeption oder unter Telefon 0621 3249430. Weitere Infos auch unter www.pfitzenmeier.de. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Glückliche Gewinner

Dürk-Reisen: Übergabe am 27. Mai



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür bei Dürk-Reisen. FOTO: PS

Über 400 Besucher bestaunten am Tag der offenen Tür die neuen Reisebusse von Dürk Reisen und nahmen an der Busfahrt zum Reise-Abfahrtsstermin in Ruchheim teil.

Auch von den günstigen Reiseangeboten und Rabatten an diesem Tag waren die Gäste begeistert. Guten Zuspruch fand auch die durchgeführte Tombola. Zu

den glücklichen Gewinnern, die ihre Gutscheine am 27. Mai, 10 Uhr, bei Dürk-Reisen in Studernheim abholen können, gehören auch Herr und Frau Schwann aus Mannheim. (ps)

Info: Dürk-Reisen, Am Lausbühl 6, 67227 Frankenthal, Telefon 06233 40606, Fax 06233 48872, E-Mail: info@duerk-reisen.de, Internet: www.duerk-reisen.de.